

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 311

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnemente:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Preis du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonnt. und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel: — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transporteinnahmen der schweizerischen Privatbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Postverkehr über Weihachten und Neujahr. — Service postal pendant les fêtes de Noël et de Nouvel-an. — Metallmarkt. — Gefrierfleischimport. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel, lautend auf die Schuldner Felix Jeker, Söhne, Baugeschäft, in Grenchen, vermisst:

- 1) Laut Steigerung vom 10. März 1894, per Fr. 90. 10; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1098; Gläubiger: Urs Schild-Blaser, in Grenchen.
- 2) Laut Geldstag vom 16. Juni 1886, per Fr. 311. 15; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1501; Gläubiger: Soloth. Kantonalbank (früher Soloth. Bank).
- 3) Laut Steigerung vom 1. Mai 1886, per Fr. 110; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1603; Gläubiger: Soloth. Kantonalbank (früher Soloth. Bank).
- 4) Laut Steigerung vom 23. Februar 1882 und Abtretung vom 10. Juli 1882, per Fr. 524. 30; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 1688; Gläubiger: Soloth. Kantonalbank (früher Soloth. Bank).
- 5) Laut Eintragung im Grundbuch Grenchen Nr. 2014, per Fr. 51. 75; Gläubiger: Josef Vogt, Franz Söl, von Grenchen, in Colombier.
- 6) Laut Steigerung vom 18. Februar 1893, per Fr. 242. 85; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2040; Gläubiger: Pfarrpfund Grenchen.
- 7) Laut Steigerung vom 18. Februar 1893, per Fr. 200; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2040; Gläubiger: Solothurner Kantonalbank.
- 8) Laut Steigerung vom 31. März 1900, per Fr. 64. 20; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2052; Gläubiger: Hermann Gügeli, Wirt in Grenchen.
- 9) Laut Steigerung vom 13. April 1895, per Fr. 368. 10; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 2162; Gläubiger: Katharine Walz-Schliß, gew. Ehefrau des Franz Jos. Walz, Organist in Grenchen.
- 10) Laut Steigerung vom 17. März 1894 und Zession vom 26. April 1897, per Fr. 100. 05; Grundpfand: Grundbuch Grenchen Nr. 3738; Gläubiger: Spar- & Leihkasse Grenchen.

Der oder die unbekannten Inhaber der obgenannten Titel werden hiemit öffentlich aufgefordert, binnen einer Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dieselben dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Solothurn, den 9. September 1912.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lieben:

W. Walker

Es werden vermisst:

- 1) Allgüt-Auszug von Fr. 191. 29, haftend auf Maria Nufers, früher Christian Lutholds Heimwesen Kreuzästi, Schoried, Alpnach, errichtet den 26. März 1846.
- 2) Drei Posten Allgüthen von Fr. 114. 29, Fr. 162. 89 und Fr. 238. 10, sämtliche haftend auf dem untern Rohr im Niederberg, zu Engelberg, und errichtet den 17. Januar 1896.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieser benannten Allgüthen wird an hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 des E. G. hiezu antritt aufgefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertiger Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kräftlosklärung genannter Werttitel erfolgt.

SARNEN, den 27. November 1912.

Das Kantonsgerichtspräsidium: Saller.

Der Einleitungsrichter des Bezirkes Brig tut kund, dass das Sparkassabuchlein Nr. 1980, lautend auf Pierre Prin, feu Jean Baptiste, Brig, ausgestellt von der Bank in Brig, A. G. in Brig, abhandengekommen.

Der unbekannte Inhaber dieses Buchleins im Betrage von Fr. 1222. 45 pro 31. Dezember 1911, wird hiemit aufgefordert, dasselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, bei unserm Schreibamt zu hinterlegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen werden wird. Der Bank in Brig wird indessen verboten, das Sparkassabuchlein Nr. 1980 einzulösen, unter Strafe nochmaliger Zahlung.

Brig, den 27. November 1912.

Elias Perrig.

Es wird vermisst:

Coupon Nr. 11 per Fr. 21. 25, fällig 1. Oktober 1912, zur Obligation Serie III, Nr. 1688, per Fr. 1000, des «Motors», Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, in Baden, Schweiz.

An den allfälligen Inhaber dieses Coupons ergeht hiemit gemäß Art. 851 O. R. die Aufforderung, denselben binnen der Frist von 3 Jahren beim hiesigen Gericht vorzulegen, widrigenfalls die genannte Werturkunde als nichtig und kräftlos erklärt würde.

Baden, 26. November 1912.

Der Gerichtspräsident: P. Meier.

Der Gerichtsschreiber: A. Widmer.

Redaktion et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Der unbekannte Inhaber des Primawechsels an eigenem Ordre, d. d. 19. September 1912, per 19. Dezember darauf, von Fr. 3140. 90, Aussteller: Römer Bechtel & Cie. in Bremen. Bezogene und Akzeptanten: Karl Bühler & Cie. Luzern, wird anmit aufgefordert, den Wechsel binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst derselbe kräftlos erklärt und die Amortisation ausgesprochen wird.

(W 296)

Luzern, den 7. Dezember 1912.

Der Gerichtspräsident: J. Baur.

Troisième insertion

Par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 10 août 1912, il est ordonné au détenteur: inconnu de deux lettres de gage, au porteur, de la Caisse hypothécaire de Genève, de l'émission du 20 février 1912, dont l'une au capital de fr. 1000 porte le n° 5327 et l'autre au capital de fr. 500 porte le n° 5328, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 195)

M. IX.

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicile legale

„URBAINE“, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris

Als Rechtsdomizilträger für den Kanton Zürich ist an Stelle des verstorbenen Herrn C. C. Denher-Meier Herr Henri Rösch, General-Agentur der „Urbaine“, Venedigstrasse 2, Zürich, ernannt worden.

(D 70)

Basel, den 9. Dezember 1912.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Dr. A. Im Obersteg.

Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verlagsbuchhandel. — Berichtigung: Firma W. Vobach & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 228 vom 14. September 1911, pag. 1537). Der Prokurist heisst nicht Otto Hausbünd, sondern Otto Hausbrand.

Hotel, etc. — 1912. 9. Dezember. Inhaber der Firma S. H. Noerdlinger in Zürich I ist Sali Hermann Noerdlinger, von Stuttgart, in Zürich IV. Betrieb des Elite-Hotel, Gross-Restaurant und Café, Nüscherstrasse 6-Bahnhofstrasse 39a.

Gasthaus, Bad, etc. — 9. Dezember. Inhaberin der Firma L. Lachenmayer-Cornet in Ober-Stammheim ist Louise Lachenmayer, geb. Cornet, von Stuttgart, in Ober-Stammheim. Bad- und Kuranstalt und Gasthaus. Zum Schwert. (Zwischen der Firmalinhaberin und deren Ehemann Theodor Lachenmayer-Cornet besteht gerichtliche Gütertrennung.)

Schreibmaschinen, etc. — 9. Dezember. Die Firma Hochstrasser & Cie. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1433), Schreibmaschinen und Zubehör, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Arnold Hochstrasser, Kommanditist: Friedrich Renfer, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

9. Dezember. Unter der Firma Holzindustrie Dietikon hat sich mit Sitz in Dietikon am 30. November 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Herstellung von Bureau- und Küchenmöbeln und den Handel in Holzern und Halbfabrikaten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann auch verwandte Unternehmen einführen und sich an solchen beteiligen. Das Genossenschaftskapital ist auf Fr. 250,000 festgesetzt, eingeteilt in 500 Anteilscheine zu je Fr. 500. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann von jeder handlungsfähigen physischen oder juristischen Person durch bare Einzahlung mindestens eines Genossenschaftsanteils erworben werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten, auf Schluss eines Geschäftsjahres, erstmals jedoch frühestens auf Schluss des dritten Geschäftsjahres erfolgen. Treten Genossenschafter, die mehr als den vierten Teil des Genossenschaftskapitals besitzen, gleichzeitig aus, so kann der Vorstand die Austrittsfrist bis auf zwei Jahre erstrecken. Dem ordnungsgemäss austretenden Genossenschafter wird der Wert, welchen sein Anteilschein nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt (Art. 636 O. R.), höchstens jedoch der Nominalbetrag, ausbezahlt. Der Betrag wird fällig nach Ablauf eines Jahres, vom Austritt an gerechnet, nebst 4 % Zins für dieses Jahr. Im übrigen besitzt der austretende Genossenschafter keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der ausgeschlossene Genossenschafter hat nur Anspruch auf Rückstattung seines einbezahlten Kapitals auf Ende des laufenden Geschäftsjahres ohne Zins. Die Generalversammlung amortisiert nach Massgabe der vorhandenen Mittel und verteilt Kapitalzinsen nach Aussetzung angemessener Abschreibungen und Rückstellungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hiemit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt

der Präsident mit dem Vizepräsidenten oder dem Sekretär oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Dr. Carl Alfred Schmid, von Thalwil, in Zürich I, Präsident; Eduard Frey, in Dietikon, Vizepräsident; Heinrich Bräm, von Zürich, in Zürich V, Sekretär; Arnold Hochstrasser, von Herliberg, in Wallisellen, Quästor, und Jakob Ludwig, von Ellighausen (Thurgau), in Dietikon, Beisitzer. Geschäftslokal: An der Bergstrasse.

Seidenwaren, etc. — 9. Dezember. Inhaber der Firma A. Bucher in Horgen ist Albert Bucher, von Zürich, in Horgen. Export und Handel in Seidenwaren, Bändern und Sammet. An der Stockerstrasse.

9. Dezember. Unter der Firma Patentversandt hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. November 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Vertrieb von Patentartikeln zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich», und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die aus einem Mitgliede bestehende Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und führt durch Einzelzeichnung rechtsverbindliche Unterschrift. Es ist dies: Emilie Zimmermann, von Freiburg i. Baden, in Zürich II. Geschäftslokal: Renggerstrasse 86, Zürich II.

Baumaterialien. — 10. Dezember. C. Schmidt-Frey A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, pag. 1505). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1912 haben die Aktionäre eine Revision ihrer Geschäftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Baumaterialien. Die Gesellschaft kann auch andere brancheverwandte Zweige in ihr Programm aufnehmen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 70,000, eingeteilt in 56 Stamm- und 84 Prioritätsaktien, alle à Fr. 500 und auf den Inhaber lautend. Die Unterschrift von Eugen Frischknecht, sowie die Prokura von Oscar Prêtre sind erloschen. Es führen nunmehr Kollektivunterschrift je zu zweien: Die Mitglieder des Verwaltungsrates: Ernst Müller-Hafer, von Zürich, in Zürich I, und Oscar Prêtre, von Corgémont (Bern), in Zürich IV, sowie der Geschäftsleiter. Carl Schmidt-Frey, von Wädenswil, in Zürich III (bisheriges Verwaltungsratsmitglied).

Weinhandel. — 10. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Amrein in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. März 1904, pag. 457), Gesellschafter: Heinrich und Alfred Amrein, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma H. Amrein-Steiger in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Amrein-Steiger, von und in Winterthur. Weinhandlung. Sulzbergstrasse 1.

10. Dezember. Schweizer Industrie-Verlag A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 3. Dezember 1912, pag. 2093). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1912 haben die Aktionäre den § 15 ihrer Statuten revidiert, wonach der Verwaltungsrat nun aus 4–5 (gegenwärtig 1) Mitgliedern besteht. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Heinrich Barkhardt-Schuppisser, in Zürich V. Derselbe führt Einzelunterschrift.

10. Dezember. Die Firma L. Kienast, Zahnärztliche Privat-Klinik zum roten Kreuz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, pag. 1769) wird abgeändert in L. Kienast, Zahnärztliche Privat-Klinik zum weissen Kreuz.

10. Dezember. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:
Baugeschäft. — P. Hasler in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1790), Baugeschäft.
Kolonialwaren. — G. Rota-Naccani in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 89 vom 6. April 1912, pag. 610), Kolonialwaren.
Wäsche, Weisswaren. — Julius Fries in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 23 vom 26. Januar 1912, pag. 149), Wäsche und Weisswaren.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Sanitäre Anlagen. — 1912. 9. Dezember. Die Firma Lehmann & Co. gesundheitstechnische Anlagen, Filiale Bern (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908, pag. 537), ist infolge Aufgabe der Filiale erloschen.

Bureau Interlaken

9. Dezember. Der Verkehrsverein Ringgenberg-Goldswil mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 142 vom 6. Juni 1912, pag. 1018) hat an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Johann Steinhauer als Sekretär gewählt: Gottfried Wyss, Wirt in Ringgenberg.

Bureau Nidau

Ingenieur, etc. — 7. Dezember. Inhaber der Firma Th. Moser in Nidan ist Theodor Moser, von Biglen, wohnhaft in Nidan. Ingenieur-bureau und Tiefbauunternehmung.

Glarus — Glaris — Glarona

Baumwollweberei. — 1912. 9. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. H. Leuzinger & Co., mechanische Baumwollweberei, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Dezember 1892, pag. 1017), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegtetten

Mercerie. — 1912. 9. Dezember. Inhaber der Firma G. Affolter, Handlung & Strickerei, in Niedergerlafingen, ist Gottfried Affolter, in Niedergerlafingen. Mercerie.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Elektrostahlwerk. — 1912. 7. Dezember. Die von der Firma Georg Fischer (George Fischer) (Georges Fischer) (Giorgio Fischer) (George Fischer) in Schaffhausen an Jean Schmid erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 197 vom 3. August 1912, pag. 1412) ist erloschen. Die Firma erteilt an Ernst Müller, von Bern, in Schaffhausen, und an Emil Müller, von Rieden bei Wallisellen (Zürich), in Neuhausen, Kollektivprokura, in dem Sinne, dass diese Kollektiv oder je einer Kollektiv mit dem andern Kollektivprokuristen Albert Hofmann für die Firma rechts-gültig zu zeichnen befugt sein sollen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 9. Dezember. Der Evangelische Verein Aarau in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 263) verzichtet mit Rücksicht auf die Vorschriften des Z. G. B.

auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

Wirtschaft. — 9. Dezember. Die Firma Frau Marie Krieger-Hüsler, Spelschwirtschaft, in Aaran (S. H. A. B. 1911, pag. 1978), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparnis-kasse Erlinsbach in Erlinsbach (S. H. A. B. 1907, pag. 1547) hat an Stelle von Heinrich Roth zum Verwalter gewählt: Gottlieb Frey, Lehrer, von Densbüren, in Erlinsbach, und an Stelle von Gottlieb Frey zum Präsidenten: Sigmund Büchel, Pfarrer, von Oberhofen-Sirnach, in Erlinsbach; ferner an Stelle von Jakob Käser zum Beisitzer in den Vorstand: Rudolf Bärli-Klaus, von und in Erlinsbach.

Bezirk Lenzburg

10. Dezember. Die Landw. Konsumgenossenschaft Hendschiken in Hendschiken (S. H. A. B. 1903, pag. 623) hat an Stelle von Wilhelm Zobrist zum Aktuar gewählt: Jakob Meler, Sobrelner, von und in Hendschiken.

Getreideschroterei, etc. — 10. Dezember. Der Inhaber der Firma Hässler in Dintikon (S. H. A. B. 1911, pag. 186) hat die Wirtschaft zur Mühle aufgegeben; er betreibt nur noch Getreideschroterei, Bäckerei und Landwirtschaft.

Strohbuttfabrikation. — 10. Dezember. Die Firma A. Slegrist-Fischer, Strohbuttfabrikation, in Meisterschwanden (S. H. A. B. 1895, pag. 817), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Bezirk Zofingen

9. Dezember. Die Kulturgesellschaft des Bezirkes Zofingen in Zofingen (S. H. A. B. 1905, pag. 366) verzichtet mit Rücksicht auf die Vorschriften des Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

9. Dezember. Die Firma Jb F. Baumann, Notar in Zofingen (S. H. A. B. 1893, pag. 1020), ist infolge Wegzugs und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Comestibili. — 1912. 9. dicembre. Proprietario della ditta Schaub-Rüssli Oscar, in Bellinzona, è Oscar Schaub-Rüssli, di Carlo, di Wittensburg (Basilea-Campagna), domiciliato in Bellinzona. Negozio di comestibili.

Osteria. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Bernasocchi Achille, in Bellinzona-Carasso, è Achille Bernasocchi, di Battista, da Bellinzona, domiciliato nella frazione di Carasso. Osteria, sotto la denominazione «Grotto Carasso».

Trattoria. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Danelli Vittorio, in Bellinzona, è Vittorio Danelli, fu Gaetano, da Bologna (Italia), domiciliato in Bellinzona. Trattoria.

Caffè-ristorante. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Gattoni Eugenio, in Bellinzona, è Eugenio Gattoni, fu Clemente, da Soazza (Grigioni), domiciliato in Bellinzona. Caffè-ristorante.

Trattoria. — 9. dicembre. Proprietario della ditta Peviconi Camillo, in Bellinzona, è Camillo Peviconi, in Mariano, da Civitella del Tronto (prov. di Teramo), domiciliato in Bellinzona. Trattoria.

Ufficio di Mendrisio

Osteria. — 6. dicembre. La ditta Mozzanico Filippo, esercizio dell'Osteria del Ticino, in Morbio Inferiore (P. n. s. di c. del 28 febbraio 1908, n° 49, pag. 330), è cancellata per decesso del titolare.

6. dicembre. Proprietario della ditta Mozzanico Carlo, in Morbio Inferiore, è Carlo Mozzanico, fu Filippo, da e domiciliato in Morbio Inferiore, Osteria del Ticino.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Imprimerie typographique, édition. — 1912. 7. décembre. Sous la raison sociale Geneux et Martin, à Ste-Croix, Paul Geneux, de Ste-Croix, et Marcel Martin, de Belmont sur Yverdon, les deux domiciliés à Ste-Croix, ont constitué, à Ste-Croix, une société en nom collectif, qui a commencé en date du 2 décembre 1912. Imprimerie typographique et édition du journal dit «Courrier de la Montagne».

Bureau de Lausanne

Cafetier. — 6. décembre. Le chef de la maison Cerutti Joseph, à Lausanne, est Salvatore, dit Joseph Cerutti, de Varallo Sesia (Novare, Italie), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café, Rue Martberay 47, à l'enseigne «Café des Maronniers».

Mécanisme. — 7. décembre. Le chef de la maison Alfred Rossi, à Renens, est Alfred Rossi, de Sessa (Tessin), domicilié à Renens. Mécanisme mécanique. Rue de l'Avenir 9, à Renens.

Cafetier. — 7. décembre. La maison A. Gueux, à Lausanne (F. o. s. dn c. des 27 janvier 1900 et 27 mai 1902), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de l'Hôtel et Café des Messageries, Place St-François, et qu'elle exploite un café, Rue d'Etraz 1.

Bureau de Morges

6. décembre. Dans son assemblée générale du 7 septembre 1912, le Syndicat des Consommateurs de Bussigny et environs, société coopérative, dont le siège est à Bussigny, a procédé à la modification de ses statuts et adopté les articles nouveaux suivants: Sous la raison sociale de Syndicat des Consommateurs de Bussigny, il est formé une société coopérative, ayant pour but de fournir à ses membres, dans les meilleures conditions possibles, les denrées alimentaires et autres produits d'un usage journalier et de répartir le bénéfice net obtenu entre les co-opérateurs. Sa durée est illimitée. Elle est affiliée à l'Union suisse des Sociétés de consommation, dont le siège est à Bâle. La vente des marchandises ne peut avoir lieu qu'au comptant. Peut devenir membre de la société toute personne, qui souscrit une ou plusieurs parts. Toutefois, celui qui aura encouru une peine infamante et celui qui se livre, dans la localité, à un commerce de marchandises de la nature de celles vendues par la société, ne peut en faire partie. La sortie de la société n'est admise qu'à la fin d'un exercice et après dénonciation préalable, faite par écrit au président trois mois à l'avance. Le montant intégral des parts sera remboursé, si la situation financière le permet. La somme à rembourser par part ne doit pas excéder sa valeur nominale. La sortie de la société ne sera plus admise, lorsque la dissolution aura été décidée. Les parts remboursées seront annulées. Le conseil d'administration a le droit d'exclure: a. Tout sociétaire qui, d'une manière quelconque, nuirait aux intérêts et à la bonne marche de la société, ou qui calomnierait les

membres du conseil d'administration ou les employés dans l'exercice de leurs fonctions; b. tout sociétaire qui ferait subir à la société une perte ou couverte par le montant de ses parts. Il peut y avoir recours à l'assemblée générale. Le membre exclu perd tout droit à l'actif social et n'a droit à aucune restitution sur le montant de ses parts. Le capital social est indéterminé. Il se compose de parts nominatives de dix francs chacune. Il peut être augmenté par l'admission de nouveaux sociétaires ou diminué par des remboursements de parts. Le bénéfice net est réparti aux sociétaires, sur les achats et, cas échéant, sur leurs parts. L'assemblée générale, sur préavis du comité, fixe le taux de cette répartition, après prélèvement des sommes affectées au fonds de réserve. Cette répartition se fera en marchandises. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 mai 1903, n° 180, n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Nyon

7 décembre. Dans leur assemblée du 16 novembre 1912, les sociétaires de la Société de fromagerie de Crans, société coopérative, dont le siège est à Crans (F. o. s. du c. du 19 mai 1906, page 862), ont appelé en qualité de membres du comité: Daniel Guillet, président; Jules Brocard, vice-président; Henri Vulliez, secrétaire-caissier; Ulysse Pellichet et Henri Gay; tous domiciliés à Crans.

Bureau d'Orbe

Tissus et confections, etc. — 10 décembre. Le chef de la maison M. Auberson, à Orbe, est Marie, fille d'Ulysse Auberson, d'Essertines et de Gressy, domiciliée à Orbe. Tissus et confections, trousseaux, jouets.

Bureau de Payerne

Fers, quincaillerie, etc. etc. — 9 décembre. Le chef de la maison Th. Muller-Michel, à Granges-Marnand, est Théodore, fils de Jacob Muller, d'Unterkuhl (Argovie), domicilié à Granges-Marnand. Fers et quincaillerie, chaussures, denrées coloniales, vins en gros.

Bureau d'Yverdon

Hôtel. — 7 décembre. La raison F. Gillard, à Yverdon, Hôtel du Port (F. o. s. du c. du 26 décembre 1891, page 989), est radiée pour cause de remise de commerce.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Brigue

Denrées alimentaires, vins, etc. — 1912, 8 décembre. De la société eu nom collectif Piatti & Co., à Brigue (F. o. s. du c. du 13 mai 1912, n° 123, page 867), l'associé Giuseppe Rosso est sorti. L'actif et le passif de la société est repris par Carlo Piatti et la société «Piatti & Co.» est ainsi dissoute et radiée.

Le chef de la raison Carlo Piatti, à Brigue, est Carlo Piatti, de Varese (Italie), à Brigue. Celui-ci a repris l'actif et le passif de la société eu nom collectif dissoute «Piatti & Co.». Importation de denrées alimentaires, vins, fabrication de liqueurs.

Bureau de St-Maurice

6 décembre. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de St-Maurice, à teneur de l'art. 26, alinéa 2, du règlement, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Commerce de chevaux, cafetier, voiturier. — Le chef de la maison Albert Darbellay, à Martigny-Bourg, est Albert Darbellay, domicilié à Martigny-Bourg. Commerce de chevaux en gros, voiturier et cafetier.

Tabacs, cigares, cigarettes. — 9 décembre. Félix Crettaz, fils d'Albert, et Frédéric Favre, fils de Frédéric, domiciliés à Martigny-Ville, ont constitué, à Martigny-Ville, sous la raison sociale F. Crettaz & Co., une société eu nom collectif, commencée le 25 septembre 1912. Tabacs, cigares et cigarettes en gros. Félix Crettaz a seule la signature sociale.

9 décembre. Sous le nom de La Concordia, il est fondé une association, ayant son siège à Vionnaz, et pour but de cultiver la musique instrumentale et de faire développer et progresser l'art et le goût musical. Les statuts portent la date du 29 septembre 1912. La durée de la société est illimitée. Est membre de la société toute personne possédant les capacités requises, qui en fait la demande au président, qui est acceptée par l'assemblée générale et paye une finance d'entrée fixée par celle-ci. La cotisation annuelle est de douze francs. La qualité de membre de la société se perd par la démission, qui peut être donnée tous les huit ans, moyennant avertissement, envoyé par écrit six mois à l'avance au président, par décès et par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société se font aux criées publiques de la commune. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres actifs de la société, un comité de trois membres, nommés par l'assemblée, qui représente la société. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Joseph Vauvay; le secrétaire: Marcel Vannay; tous deux domiciliés à Vionnaz.

9 décembre. Le chef de la maison Zulline Buisson, Café de la Poste, à Vouvry, est Madame Zulline Cornut, femme d'Antoine Buisson, de et domiciliée à Vouvry. Marchande de boissons, soit vin, bière et liqueurs.

Genève — Genève — Ginevra

Cafetier. — 1912, 7 décembre. La raison E. Prêlat, «Café de l'Industrie», à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1902, page 1018), est radiée ensuite de renouciation du titulaire.

Pâtisserie, etc. — 7 décembre. La raison F. Trottet, pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 mars 1910, page 428), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Commissions et transports. — 7 décembre. La raison G. Soulier, commissions et transports, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1912, page 1236), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la «Société anonyme des Maisons réunies G. Soulier et Ed. Badel».

Transports, etc. — 7 décembre. La raison Ed. Badel, entreprise de transports et camionnages, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912, page 1925), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la «Société anonyme des Maisons réunies G. Soulier et Ed. Badel».

Camionnage, transports, etc. — 7 décembre. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société anonyme des Maisons réunies G. Soulier et Ed. Badel, une société anonyme qui a pour but l'exploitation d'une entreprise générale de camionnage, roulage, transports, déménagements, expéditions, etc. etc.,

et toutes opérations commerciales, pouvant se rattacher directement aux opérations de transports et camionnage proprement dits. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 2 décembre 1912. Le capital social est fixé à la somme de septante mille francs (fr. 70,000), divisé en 140 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Gabriel Soulier, domicilié à Genève, Edouard Badel, domicilié aux Eaux-Vives, et Jobu Ravenel, domicilié aux Eaux-Vives. Siège social: 108, Rue du Rhône.

Café-brasserie. — 7 décembre. La raison G. Walz, exploitation d'un café brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, page 1115), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Quincaillerie. — 7 décembre. Par jugement en date du 21 novembre 1912, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison E. de Moras, commerce de quincaillerie en gros, à l'enseigne: «Comptoir de fournitures générales», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 31 juillet 1911, page 1294). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Imprimerie typographique. — 9 décembre. La société eu nom collectif Hinderberger frères, imprimerie typographique, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1903, page 1927), a transféré, depuis le 15 mars 1912, son siège social à Plainpalais, 60 ter, Boulevard St-Georges.

Boucherie. — 9 décembre. Les locaux de la maison Xavier Leupi, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1884, page 774), sont: 1, Rue Grenus.

Bijouterie. — 9 décembre. Les locaux de la maison J. Lejeune, représentation en bijouterie, commission et exportation, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1910, page 730), sont: 1, Rue des Moulins.

Ebénisterie. — 9 décembre. Les locaux de la maison Calixte Savary, ébénisterie, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1892, page 606), sont: 5, Rue Chapoulinière.

Chapellerie. — 9 décembre. La raison Eugène Horner, fabrique de chapellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1903, page 1570), est radiée ensuite de renouciation du titulaire.

9 décembre. La «Société Suisse de Banque et de Dépôts», société anonyme, ayant son siège à Lausanne (inscrite au registre du commerce de Lausanne le 14 août 1909, et publiée dans la F. o. s. du c. du 18 août 1909, page 1439), a, suivant décision en date du 20 juillet 1912, établi une succursale à Genève, sous la raison Société Suisse de Banque et de Dépôts, succursale de Genève. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour cette succursale. Sont autorisés à la représenter: Adrien Jacques, directeur, domicilié à Genève; Victor Karcher, fondé de pouvoirs, domicilié aux Eaux-Vives, et Marcel Caron, chef des bureaux, domicilié au Petit-Saconnex, signant conjointement deux à deux. Siège de la succursale: 9, Rue du Commerce et 21, Rue des Allemands.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1912, 7 décembre. Les époux Henri Bulliot, négociant, domicilié à Plainpalais (chef de la maison «H. Bulliot», à Genève), et Marguerite-Rose, née Wassmer, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 30 novembre 1912, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 à 247). Il est intervenu, le même jour, entre les dits époux, un acte juridique au sujet des biens communs, aux termes duquel il est attribué à l'épouse la propriété exclusive de tout le mobilier, situé dans le domicile conjugal, détaillé au dit acte.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 32357. — 5. Dezember 1912, 8 Uhr.

Bamberger, Leroi & Co., Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Klosetts, Pissoirbecken, Waschtische, Wandbecken,
Spültische, Klosettspülapparate, Klosettsitze; Klo-
settaugriffe, Badewannen, Badeöfen und Wasser-
leitungsarmaturen.

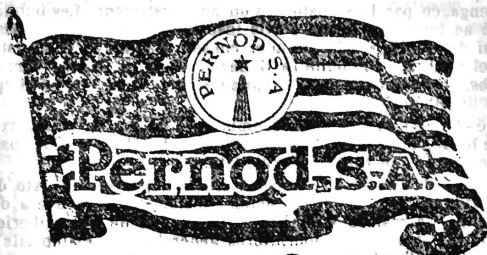
Cecil

Nr. 32358. — 5. Dezember 1912, 8 Uhr.

Moeller & Schreiber, Fabrikation,
Eberswalde (Deutschland).

Hufnägeln, Drähte und Drahtwaren, Kleinschmiedwaren.

M. & S.

N^o 32359. — 4 décembre 1912, 8 h.Pernod S. A. (Grands Mousseux), fabrication,
Couvét (Suisse).Vins mousseux, fabriqués avec des vins de la Champagne,
mis en bouteilles à Couvet.AMERICAN STAR
DEMI SEC

Couvét

Cuvée réservée de REIMS 1906
Mise en Bouteilles à Couvet

Nr. 32360. — 6. Dezember 1912, 12 Uhr.

Dr. Pfeiffermann & C^o, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).Diätetische Nährmittel, Malz und Malzpräparate,
pharmazeutische Produkte.

MALTEX

Nr. 32361. — 6. Dezember 1912, 12 Uhr.

Dr. Pfeiffermann & C^o, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate.

LECICARNIN

N^o 32362. — 7 décembre 1912, 8 h.L. Perrenoud, fabrication,
Dombresson (Suisse).

Assortiments à ancre; levées et ellipses.

N^o 32363. — 6 décembre 1912, ore 11.Alberto Sciaroni, fabbricazione e commercio,
Locarno (Svizzera).

Orologi da tasca in tutti i metalli e grandezze.

ADULA

Nr. 82364. — 6. Dezember 1912, 11 Uhr.

Franz Emil Singer, Fabrikation,
Niederhasslau i. Sa. (Deutschland).

Heilmittel.

„Singers-Gallenstein-Essenz“

Nr. 82365. — 6. Dezember 1912, 4 Uhr.

E. Veit & C^o, Fabrikation,
Basel (Schweiz)

Tabakfabrikate.

EVCO

Nr. 82366. — 6. Dezember 1912, 8 Uhr.

Helmuth Müller, Fabrikation,
Hannover (Deutschland).

Radiergummi.



Nr. 32367. — 5. Dezember 1912, 4 Uhr.

F. Rickenbach, Schuhhandlung in Einsiedeln,
Einsiedeln (Schweiz).

Ski- und Bergschuhe.



Nr. 32368. — 6. Dezember 1912, 8 Uhr.

R. Sommerhalder, Fabrikation,
Burg (Aargau, Schweiz).

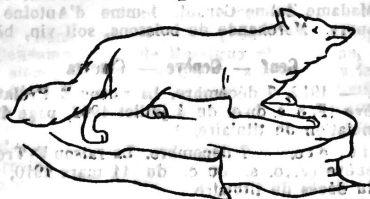
Zigarren.



Nr. 82369. — 5. Dezember 1912, 8 Uhr.

J. G. Liechti & C^o, Handel,
Basel (Schweiz).

Papier.



Nr. 82370. — 5. Dezember 1912, 12 Uhr.

Dr. R. Steinegger & C^o vorm. M. Vollenweider,
Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Säuremischung zur Erzielung eines guten Käserollabes.



Nr. 32371. — 5. Dezember 1912, 5 Uhr.

Firma: Louis Leitz, Fabrikation,
Feuerbach b. Stuttgart (Deutschland).Briefordner, Registratoren, Schnellhefter, Papierlocher, Ablegemappen,
Briefsammler, Papierhaken, Biblorhapes, Skripturenhaken, Sammelmappen,
Postkartensammelblätter, Schnellordner, Briefklemmer, Aktenmappen, Brief-
mappen, Vorordner, Füllmappen, sowie alle zum Loch- und geordneten
Sammeln und Aufbewahren von Schriftstücken dienenden Gerätschaften und
Vorrichtungen.**Leitz**

Nr. 32372. — 6. Dezember 1912, 8 Uhr.

Hugo Kahn, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Stielhalter für Schrubber und dergleichen.

Pax**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle****Transporteinnahmen der schweizerischen Privatbahnen — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses**

im Oktober

en octobre

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen i. Jan. — 31. Okt.	
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. — 31 oct.	
		1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales													
54	Bodensee-Toggenburgbahn	245,177	257,400	17,181	23,400	120,636	121,100	48,447	65,000	169,083	186,100	1,632,557	1,662,804
19	Bulle-Romont	18,958	18,900	5,668	6,100	9,218	9,200	27,087	29,600	46,305	48,900	330,740	349,084
6	Nyon-Crassier	9,801	7,620	2,546	2,720	2,909	3,160	3,140	3,430	6,049	6,590	51,753	61,211
14	Val-de-Travers	55,054	56,200	8,127	8,570	9,114	9,910	14,262	15,930	23,406	25,840	214,861	244,943
7	Wald-Rüttli	28,041	28,500	2,223	2,370	9,940	8,010	4,198	4,470	14,138	12,490	106,863	102,783
48	Bern-Neuenburg	74,007	69,340	21,876	16,715	57,382	58,500	49,304	46,701	106,686	105,200	953,341	1,007,853
48	Emmenthalbahn	114,880	100,000	34,223	40,700	85,929	86,000	51,155	57,000	83,084	93,000	852,355	885,999
41	Burgdorf-Thun-Bahn	65,817	60,000	12,031	12,950	24,593	25,500	34,865	35,500	59,458	62,000	550,355	576,785
23	Solothurn-Münster	23,983	24,000	12,175	14,700	10,818	11,000	21,437	29,000	35,255	40,000	374,975	406,482
15	Langenthal-Huttwil	29,484	31,000	3,531	22,917	10,269	10,000	18,699	24,500	28,958	30,754	252,143	250,000
26	Huttwil-Wolhusen	19,621	19,000	10,201	10,624	9,241	9,000	21,515	22,500	30,754	31,300	252,143	250,000
26	Bamsel-Sumiswald-Huttwil	20,671	2,000	5,589	7,508	7,543	7,600	9,661	12,700	17,204	20,300	146,776	148,807
20	Martigny-Orières	6,041	7,016	711	644	5,890	6,041	3,493	3,113	9,183	9,154	123,543	131,044
—	Mittel-Thurgau-Bahn	—	32,600	—	6,814	—	19,200	—	18,200	—	37,400	—	335,349
—	Oensingen-Balsthal	42,402	46,000	7,673	8,275	3,465	3,750	8,723	8,750	12,198	12,500	109,836	121,901
14	Pont-Brassus	7,311	8,650	1,567	1,633	4,041	4,340	4,880	5,310	8,921	9,650	81,423	78,684
66	Scetalbahn	84,089	73,900	12,776	15,429	39,617	35,300	40,380	48,700	79,997	84,000	717,188	718,219
12	Sensethalbahn	8,471	8,400	4,539	5,983	2,929	2,900	6,133	8,310	9,062	11,210	101,092	111,658
19	Sihlthalbahn	65,800	63,800	21,214	21,340	13,061	13,100	20,701	20,300	33,762	33,400	328,356	316,256
60	Säostbahn	73,322	70,000	11,875	10,860	55,107	52,000	34,193	33,000	89,300	85,000	927,803	939,873
81	Thunersee-Bahn	62,607	60,500	21,666	23,692	46,431	45,100	51,335	56,200	97,766	101,300	1,170,518	1,206,961
14	Bern-Lötschberg-Simplon	16,667	16,400	6,314	9,300	9,856	10,000	14,832	20,100	24,688	30,100	272,644	290,086
21	Bern-Schwarzenburg	24,649	23,800	3,554	3,825	12,181	12,150	7,892	9,820	20,063	21,970	190,645	201,790
24	Erlenbach-Zweisimmen	15,965	15,900	3,681	5,378	15,940	16,200	17,657	22,800	33,597	39,000	431,073	471,459
84	Gürbetalbahn	68,187	66,800	18,632	21,026	25,793	26,100	23,309	36,540	49,107	56,940	473,841	499,783
12	Spiez-Erlenbach	22,344	20,300	4,803	6,151	10,318	9,950	10,284	12,400	20,602	22,350	226,321	230,653
40	Tessethalbahn	70,185	72,000	9,850	10,736	26,212	25,200	23,927	24,500	50,170	49,700	460,485	469,826
10	Uetlibergbahn	3,654	4,419	458	43	3,857	5,088	3,321	1,682	7,178	6,770	115,173	122,183

Schmalspurbahnen — Voies étroites

12	Aarau-Schöftland	89,586	40,000	2,559	2,992	10,330	7,500	5,432	5,525	15,812	13,025	117,069	116,625
7	Aigle-Lysin	7,030	7,352	1,222	1,316	14,738	15,441	17,089	18,995	31,827	34,436	264,446	326,414
12	Aigle-Orion-Monthey	16,897	16,063	431	812	5,366	5,264	962	845	6,323	6,129	63,385	73,075
—	Altstätten-Gais	—	7,675	—	198	—	4,014	—	1,438	—	5,452	—	59,402
15	Appenzeller-Bahn	42,252	39,500	3,695	3,893	21,337	20,940	11,009	11,725	32,346	32,665	342,534	335,090
20	Appenzeller Strassenbahn	47,460	36,000	4,437	2,400	26,901	25,000	13,975	10,000	40,876	35,000	389,945	366,006
32	Bellinzona-Mesocco	16,845	24,161	666	1,400	5,605	8,057	3,275	5,943	8,880	14,000	114,025	128,877
10	Bern-Muri-Worh	42,367	43,000	907	1,000	9,949	9,900	1,779	1,900	11,625	11,900	104,390	111,729
—	Bern-Zollikofen	—	29,792	—	2,352	—	4,924	—	4,247	—	9,171	—	32,771
32	Bern Oberlandbahn (exkl. S. P. B.)	14,307	11,564	3,442	2,835	16,053	14,000	12,843	11,200	28,896	25,200	1,030,057	835,488
61	Berninabahn	11,629	10,500	1,209	1,278	33,160	32,000	20,913	22,500	54,073	54,500	1,030,567	995,812
14	Bex-Villars-Chésières	14,435	13,548	1,906	1,505	9,208	8,942	9,288	10,220	18,496	15,192	216,261	210,945
14	Blanca-Aquarossa	4,558	5,063	480	624	4,364	4,271	2,289	2,680	6,623	6,951	33,359	37,328
80	Bière-Applies-Morges	13,509	12,960	1,454	1,850	9,342	9,200	5,675	5,440	15,017	14,640	131,660	132,666
17	Birsighalpbahn	150,306	149,509	562	519	30,149	30,118	2,516	2,511	32,665	32,629	313,420	313,710
5	Breneta-Loch	13,093	14,190	136	113	3,137	3,412	408	382	3,540	3,794	41,399	42,128
—	Clarens-Chailly-Blonay	—	11,620	—	5	—	2,630	—	32	—	2,662	—	29,871
18	Frauenfeld-Wil	25,798	22,482	3,000	2,151	11,069	10,015	7,656	5,927	13,725	15,942	167,848	158,723
4	Gland-Begnins	8,269	7,114	154	166	2,136	1,816	491	531	2,677	2,347	27,614	27,309
44	Grubère, Chemins de fer électriques	37,850	55,590	4,119	5,027	20,934	24,495	17,743	20,086	38,726	44,531	357,580	402,023
24	Lausanne-Echallens-Bercher	16,136	16,281	1,942	2,403	8,186	8,302	7,230	9,278	15,416	17,760	168,823	173,471
28	Locarno-Bignasco	16,608	14,610	1,726	1,474	9,949	10,261	6,254	6,042	16,203	16,303	129,549	132,221
8	Lugano-Cadro-Dino	27,397	27,483	43	50	6,040	5,532	461	623	6,507	6,205	30,127	37,628
8	Lugano-Ponte-Tresa	—	36,938	—	170	—	15,693	—	1,627	—	17,325	—	81,500
8	Lugano-Tesserete	17,024	16,218	263	239	7,155	7,158	886	848	8,041	8,006	67,312	70,058
19	Martigny-Châtellard	5,529	5,600	775	700	7,833	7,000	6,363	6,000	14,795	15,000	66,072	494,841
13	Monthey-Champéry	8,679	2,654	419	458	4,496	4,420	2,733	2,580	7,229	7,000	142,066	148,378
68	Montreux-Oberland bernois	86,392	89,910	4,296	7,087	57,998	58,540	23,636	37,610	81,632	96,180	281,183	339,932
197	Rätische Bahn	126,728	134,015	40,129	30,400	161,964	163,862	361,664	440,518	543,018	604,380	6,021,822	6,912,709
—	Säntisbahn (Appenzell Wasserranzen)	—	5,500	—	63	—	2,700	—	155	—	2,855	—	32,187
27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	23,813	24,000	1,268	1,524	9,764	9,900	5,343	6,300	15,106	16,200	156,191	167,588
10	St. Gallen-Speltcher-Trogen	26,335	26,000	639	624	13,422	12,500	5,238	2,657	19,590	15,157	153,531	150,476
19	Schaffhausen-Schleitheim	29,824	29,900	743	1,085	8,910	8,600	5,789	4,142	12,699	12,742	107,176	109,929
14	Sernthalbahn	7,030	6,329	637	1,187	3,613	3,500	2,683	3,340	6,395	7,440	66,785	67,079
33	Stansstad-Engelberg	19,836	19,800	1,449	1,718	9,861	10,200	7,759	9,206	17,920	19,405	423,794	406,289
9	Tramblan-Tavanets	9,680	9,200	718	1,014	4,378	4,200	3,071	3,800	7,449	8,000	67,332	72,346
11	Uster-Opfikon	6,503	8,422	587	548	2,331	3,210	1,511	1,514	3,842	4,724	36,433	37,615
21	Vevyans, Chemins de fer électriques	26,137	26,703	2,401	1,491	14,173	14,590	7,442	7,010	21,614	21,600	225,283	229,953
36	Viege-Zermatt	4,232	8,120	1,573	1,250	10,323	9,400	20,583	13,100	30,906	37,500	728,087	646,035
14	Waldenburgerbahn	13,419	13,400	942	1,136	6,733	6,700	3,310	3,960	10,043	10,660	105,737	107,335
23	Wetzikon-Meilen	38,480	44,654	631	751	8,243	10,300	1,621	2,227	9,864	12,537	98,241	101,603
23	Wynenthalbahn	75,039	52,000	2,394	3,463	18,940	14,000	7,536	10,180	26,476	24,180	207,132	207,900

Zahnradbahnen — Voies à crémaillère

19	12	Arth-Rigibahn	16,717	14,200	400	327	10,034	7,480	8,419	2,000	13,453	9,450	206,779	157,177
9	9	Genévegbahn	1,416	887	74	9	4,691	3,389	1,760	196	6,444	3,574	75,809	86,220
8	8	Glyon-Rochers de Naye	10,497	6,777	337	315	27,303	19,779	2,864	2,341	30,166	22,120	313,515	294,438
6	10	Jungfraubahn	1,009	808	121	277	7,316	8,000	61	45	7,277	8,045	518,701	605,407
3	3	Montreux-Gillon	13,256	7,990	449	647	7,968	6,550	2,608	4,710	10,576	10,361	107,023	169,911
5	5	Plattas-Bahn	3,020	2,068	40	15	10,352	7,843	824	215	11,476	8,068	321,236	280,439
7	7	Rigibahn	8,504	7,310	184	130	31,139	25,358	2,977	2,086	34,116	27,744	633,503	522,595
7	7	Korrichach-Heiden	8,861	7,990	1,385	2,625	7,098	6,365	8,440	10,105	15,538	16,470	179,793	172,433
20	20	Wengernalpbahn	3,590	2,500	1,442	941	10,320	9,800	17,743	13,860	28,063	22,680	1,011,064	900,766

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	km	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Okt. Total des recettes 1 ^{er} janv. — 31 oct.	
			Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		1911	1912
			1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912		
			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Tramways														
3,08	3,08	Altdorf-Flüelen	14,354	13,454	2	3	2,926	2,563	18	20	2,939	2,583	45,628	45,486
11,24	11,24	Altstätten-Berneck	62,424	60,304	—	—	9,193	8,771	420	433	9,613	9,204	85,934	88,521
34,51	35,19	Basler Kant. Strassenbahnen	1,898,895	2,048,107	—	—	212,080	229,602	—	—	212,840	229,602	1,981,041	2,167,713
7,85	7,85	Basel-Aesch	51,712	55,988	—	—	6,820	6,894	—	—	6,820	6,894	61,774	68,096
6,28	6,28	Birsekobahn	144,080	146,410	—	—	16,114	16,200	—	—	16,114	16,200	146,784	151,671
12,90	14,30	Berner Städtische Strassenbahn	1,079,363	1,293,632	—	—	102,262	118,428	—	—	102,262	118,428	961,804	1,050,995
5,02	5,02	Bieler Städtische Strassenbahn	113,190	122,864	—	—	13,063	14,126	—	—	13,063	14,126	125,647	132,877
3,90	3,90	Chaux-de-Fonds, Tramways	76,741	101,799	—	—	6,794	8,863	—	—	6,794	8,863	63,960	69,848
2,96	2,96	Fribourg, Tramways	167,048	110,546	—	—	10,067	8,288	—	—	10,067	8,288	79,183	77,900
136,00	136,00	Genève, Tramways électriques	1,798,100	1,887,125	10,344	12,315	232,825	241,641	18,492	20,810	251,257	262,451	2,399,787	2,553,678
62,06	65,26	Lansanne, Tramways	777,276	858,875	2,234	3,008	108,538	114,265	6,023	6,709	114,616	120,974	1,155,714	1,197,165
12,00	12,00	Limmatal-Strassenbahn	83,020	85,184	374	696	10,853	10,189	654	932	11,507	11,121	104,286	100,397
4,03	4,03	Locarno, Tramways	38,443	38,811	928	1,079	2,977	2,966	378	412	3,355	3,378	28,061	29,193
6,78	6,78	Lugano, Tramways	156,972	175,617	16	39	13,625	15,670	65	112	13,690	15,782	126,629	138,430
14,18	14,18	Luzerner Städtische Trambahn	325,780	328,008	4,772	4,482	42,098	41,697	4,238	4,440	46,336	46,137	479,014	455,449
1,90	1,90	Martigny-Gare-Ville-Bourg	13,300	11,900	6	—	1,468	1,335	30	—	1,498	1,335	13,047	13,158
11,85	11,85	Mendrisio, Tramways	37,792	32,933	—	—	9,127	8,422	—	—	9,127	8,422	69,094	68,716
26,62	26,62	Nenchatel, Tramways	415,913	445,154	104	163	53,964	60,160	867	1,185	54,831	61,345	501,352	561,196
2,68	2,68	Nenchatel-La Coudre (Chamont)	13,680	14,417	10	16	1,349	1,398	47	64	1,396	1,462	21,468	19,619
10,04	11,71	St. Galler Städtische Trambahn	466,700	591,600	—	—	59,438	67,141	—	—	59,438	67,141	531,636	628,443
5,24	5,24	Schaffhauser Städtische Strassenbahn	91,866	107,893	—	—	12,107	13,206	—	—	12,107	13,206	122,359	137,426
1,73	1,73	Schwyz-Seewen	20,566	18,944	10	9	3,186	2,874	77	74	3,263	2,948	30,699	30,972
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon	217,892	213,677	—	—	32,830	30,551	2	—	32,832	30,551	298,502	322,212
2,68	2,68	Chillon-Villeneuve	10,258	10,303	—	—	1,355	1,290	—	—	1,355	1,290	12,389	13,309
1,80	1,80	Winterthurer Städtische Strassenbahn	70,466	63,074	—	—	6,424	5,651	—	—	6,424	5,651	58,072	53,240
3,00	3,00	Zuger Strassenbahn	10,854	11,287	129	60	1,413	1,443	339	170	1,752	1,618	23,746	23,465
35,18	37,21	Zürcher Städtische Strassenbahn	3,151,292	3,403,625	—	—	370,160	395,523	—	—	370,160	395,523	3,428,641	3,671,874
1,16	1,16	Albisguthi-Bahn	2,213	1,887	—	—	403	348	—	—	403	348	21,739	9,559
3,00	3,00	Zürich-Höngg	45,870	42,145	—	—	6,105	5,381	—	—	6,105	5,381	47,811	49,628
9,73	9,73	Zürich-Oerlikon-Seebach	268,711	282,680	—	—	32,340	34,044	—	—	32,340	34,044	306,656	315,327

Drahtseilbahnen — Funiculaires

1,60	1,60	Beatenbergbahn	2,700	2,231	399	186	1,749	1,350	2,955	1,750	4,704	3,100	85,708	88,265
0,90	0,90	Biel-Leubringen	17,495	20,635	27	31	3,283	3,923	280	302	3,563	4,230	50,945	48,891
1,63	1,63	Biel-Magglingen	1,400	1,700	—	5	724	947	77	81	801	1,028	56,472	22,481
1,15	1,15	Braunwaldbahn (Linthal)	1,338	1,100	193	35	1,013	1,003	1,300	311	2,313	1,319	30,969	35,145
0,94	0,94	Bürgenstockbahn	—	1,083	—	334	—	556	—	1,352	—	2,008	93,968	55,929
0,17	0,17	Cassarate-Monte Bré	7,135	11,477	2	11	1,563	6,512	14	92	1,577	6,604	14,613	59,673
1,21	1,21	Cossonay Gare-Ville	8,943	10,440	88	77	1,396	1,390	400	350	1,796	1,720	16,813	16,341
0,64	0,64	Davos-Platz-Schatzalp	7,864	7,165	245	327	4,330	4,309	2,255	2,893	6,585	7,202	81,779	78,790
—	—	Dietschbergbahn	—	3,795	—	3	—	1,633	—	26	—	1,609	—	10,124
0,80	0,80	Dolderbahn (Zürich)	18,063	14,607	19	23	3,276	2,702	86	106	3,362	2,808	50,457	44,377
0,87	0,87	Ecône-Plan (Nenchatel)	21,557	21,930	5	8	2,715	2,770	29	37	2,744	2,807	28,464	30,431
1,02	1,02	Gurtenbahn (Bern)	2,725	3,481	7	13	1,807	1,994	34	52	1,841	2,046	33,098	29,846
0,15	0,15	Gütschbahn (Luzern)	2,409	2,472	18	18	731	833	70	70	801	903	32,396	26,626
1,24	1,24	Interlaken-Harder	846	988	—	—	1,083	1,188	10	10	1,093	1,198	73,788	62,505
1,80	1,80	Lansanne-Ouchy	157,117	153,831	11,107	11,774	16,846	16,630	13,437	13,855	30,283	30,485	323,881	329,232
0,46	0,46	Lansanne-Signal	5,792	6,028	5	6	1,264	1,326	25	32	1,289	1,353	31,604	25,664
5,53	5,53	Lanterbrunnen-Grütschalp (Mürren)	1,056	814	1,265	1,058	1,772	1,400	21,392	16,500	23,164	17,900	269,201	258,272
0,50	0,50	Les Avants-Sonloup	1,654	1,420	76	76	830	720	354	386	1,184	1,106	23,511	21,645
0,79	0,79	Locarno-Madonna del Sasso	12,791	17,014	25	33	3,277	4,424	143	198	3,420	4,622	39,096	44,906
1,51	1,51	Lugano-Monte S. Salvatore	4,515	5,796	—	—	6,492	7,694	—	—	6,492	7,694	79,578	87,883
0,24	0,24	Lugano-Stazione	74,768	86,379	14	19	5,040	5,825	96	120	5,136	5,945	50,489	55,705
0,10	0,10	Marzili-Stadt Bern	14,559	13,649	—	—	896	830	18	17	914	847	11,196	9,750
2,05	2,05	Muottas-Murraigi (Samaden)	750	117	—	—	3,020	247	—	2	3,020	249	109,156	89,004
2,00	2,00	(Nenchatel)-La Coudre-Chamont	2,802	2,881	97	22	2,449	2,454	993	219	3,442	2,673	51,071	46,762
0,11	0,11	Nenveville-St-Pierre (Fribourg)	10,668	10,088	—	—	893	864	—	—	893	864	12,021	12,320
3,50	3,50	Niesen-Bahn	462	611	105	1	1,178	1,731	359	15	1,537	1,746	87,023	46,024
0,76	0,76	Ragaz-Wartenstein	3,070	2,130	3	2	927	615	27	16	954	631	19,992	16,409
1,22	1,22	Rheinneck-Wäzenhausen	6,957	5,698	59	84	4,271	3,645	393	538	4,664	4,183	47,732	44,263
0,28	0,28	Rigiviertel (Zürich)	29,898	22,108	—	—	2,166	2,108	—	—	2,166	2,108	22,308	24,300
4,11	4,11	Sierre-Montana-Vermala	2,123	2,717	578	573	5,346	6,257	5,064	5,449	10,410	10,706	11,412	124,690
0,30	0,30	St. Gallen-Mühlek	34,174	33,613	44	53	3,507	3,384	109	134	3,616	3,518	34,993	33,698
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	4,651	4,662	36	47	908	1,107	295	382	1,203	1,489	25,082	23,212
0,83	0,83	Sonnenberg-Bahn (Luzern)	1,402	979	10	9	1,080	717	48	44	1,128	761	39,589	36,275
0,55	0,55	Terriet-Glion	15,316	14,419	89	70	9,576	7,860	677	537	10,253	8,397	114,684	112,602
0,38	0,38	Terriet-Mont Fleuri	4,583	4,735	85	65	2,201	2,068	134	197	2,335	2,265	23,012	23,792
1,51	1,51	Vervey-Charadonne-Pélerin	10,623	9,599	213	159	7,369	6,241	1,661	1,209	9,030	7,449	92,201	94,582
1,21	1,21	Zugerbergbahn	1,696	1,498	13	14	1,299	1,010	93	99	1,392	1,109	30,841	21,951
0,16	0,16	Zürichbergbahn	49,376	45,457	—	—	3,171	2,909	24	31	3,195	2,940	27,746	27,394

Patenttaxen der Handelsreisenden

Der Bundesrat hat am 29. November betreffend die von uns kürzlich publizierte Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Patenttaxen der Handelsreisenden (Nr. 308 vom 9. Dezember) folgendes Kreis-schreiben an die Kantonsregierungen gerichtet:

«Im Art. 4 der neuen Verordnung wird in Auslegung des Art. 1, erster Absatz, des Gesetzes bestimmt, dass das Aufnehmen von Bestellungen bei Personen, Geschäften oder öffentlichen Verwaltungen, die den angebotenen Artikel auf irgend eine Weise in ihrem Gewerbe verwenden, taxfrei ist.

Die im Gesetz enthaltenen Worte «in ihrem Gewerbe verwenden» sind oft in einschränkendem Sinne ausgelegt worden. Insbesondere wurde von manchen Behörden die Meinung zum Ausdruck gebracht, dass Taxfreiheit nur dann beansprucht werden könne, wenn zwischen dem jeweiligen in Frage stehenden Betriebe und der Verwendung des angebotenen Handelsartikels ein notwendiger, innerer Zusammenhang bestehe. Der französische Wortlaut des Gesetzes: «l'usage de ces marchandises pour les besoins professionnels» setze voraus, dass der betreffende Artikel für den Besteller oder seinen Betrieb notwendig sei.

Angesichts des klaren Wortlautes des Gesetzes halten wir eine solche Unterscheidung nicht für gerechtfertigt. Die Worte «in ihrem Gewerbe verwenden» sind im Gesetz in keiner Weise eingeschränkt, stellen also auf die tatsächliche Verwendung in irgend einem Gewerbe ab. Bei der Beratung des Gesetzes im Nationalrat wurde vom deutschen Bericht-erstatler, ohne auf Widerspruch zu stossen, erklärt, «die Kommission lasse den Ausdruck «verwenden» im weitern Sinne auf und verstehe darunter das Ge- und Verbrauchen, d. h. alle Fälle, in welchen Gegenstände an Leute verkauft werden, die sie nicht in der Haushaltung, als Private verwenden». Der französische Originaltext ist noch weiter gefasst als der deutsche, indem er nicht speziell nur vom «Gewerbe», sondern ganz allgemein von einem usage pour les besoins professionnels, d. h. von einer Verwendung für berufliche Bedürfnisse spricht.

Anderseits hat das Wort «besoins» keineswegs den Sinn einer absoluten Notwendigkeit oder der Unentbehrlichkeit.

Der Wortlaut sowohl als die Entstehungsgeschichte des Gesetzes weisen unzweifelhaft darauf hin, dass man bei der Bestimmung der Taxpflicht und der Taxfreiheit nur unterscheiden wollte, ob die angebotenen Artikel in der Haushaltung oder berufsmässig im Geschäftsbetrieb verwendet werden.

In diesem Sinne haben wir anlässlich einer Beschwerde der deutschen Reichsregierung den dem Art. 1 des Bundesgesetzes entsprechenden Art. 9 unseres Handels- und Zollvertrages mit Deutschland ausgelegt und die Rückzahlung einer Taxe verfügt, die von einem deutschen Reisenden erhoben worden war, der in schweizerischen Schokolade- und andern Fabriken Bestellungen auf Reklameplakate und dergleichen aufnehmen wollte. Die betreffende kantonale Abgabestelle für Ausweiskarten hatte ihn für taxpflichtig erklärt, weil nach ihrer Ansicht die Verwendung des genannten Artikels mit dem Gewerbe eines Schokoladenfabrikanten in keinem notwendigen innern Zusammenhange stehe.

Infolge unserer grundsätzlichen Auslegung des Handelsvertrages müssen nun an deutsche Reisende in der Schweiz in Fällen wie der genannte, Gratskarten verabreicht werden, während inländische Reisende je nach der Auslegung des Gesetzes eine Taxkarte zu lösen genötigt sind.

Durch die Bestimmung in Art. 4 unserer neuen Verordnung soll die nötige Gleichheit in der Vollziehung von Gesetz und Vertrag herbeigeführt werden. Die Worte auf irgend eine Weise in ihrem Gewerbe betriebe verwenden haben den Sinn, dass von nun an jede Unterscheidung nach der Art oder dem Bedürfnis der Verwendung im Gewerbe oder Beruf dahinfallen soll.

Beschwerden wegen unrichtiger Anwendung des Patenttaxengesetzes wurden bisher öfters auch dadurch veranlasst, dass das Aufnehmen von Bestellungen bei den öffentlichen Verwaltungen als taxpflichtig behandelt wurde. Wir haben nun im gleichen Artikel bestimmt, dass als «Gesch

wird jedoch die Anzahl der in einer Karte einzuschreibenden Reisenden eines und desselben Hauses auf zwei beschränkt und bestimmt, dass sie am Orte des Geschäftssitzes wohnen müssen. Häufig wurde bisher von der Kollektivkarte ein allzu reichlicher Gebrauch gemacht, indem bis 10 und mehr Reisende in eine Karte eingetragen wurden.

Im Art. 12 wird die Erhebung von Nebengebühren für die Ausstellung von Ausweisarten wie bis anhin für unzulässig erklärt, in billiger Berücksichtigung der durch Übertragung solcher Karten, wie auch durch Ausstellung von Duplikaten verursachten Schreibarbeit jedoch den Kantonen anheimgegeben, für Übertragungen eine Schreibgebühr im Höchstbetrage von je Fr. 2 zu erheben.

Die übrigen Artikel der Verordnung entsprechen im wesentlichen den Ausführungsbestimmungen des nun aufgehobenen Bundesratsbeschlusses vom 1. November 1892 oder, soweit sie dort nicht enthalten sind, der bisherigen Praxis und geben uns daher zu keinen Auseinandersetzungen Veranlassung.

Wir bitten Sie, das Nötige zur Vollziehung der vorliegenden Verordnung verfügen und besonders dafür besorgt sein zu wollen, dass die Grundsätze derselben schon auf die Karten pro 1913 Anwendung finden, und zwar auch auf diejenigen, welche vor dem 1. Januar gelöst werden.

Postverkehr über Weihnachten und Neujahr. Mit Rücksicht auf die ausserordentliche Steigerung des Postverkehrs während der bevorstehenden Festtage wird das Publikum neuerdings ersucht, alle Postsendungen besonders sorgfältig zu verpacken und zu verschnüren. Die Adressen sind auf den Umschlag zu schreiben oder haltbar auf den Sendungen aufzukleben. Die Verwendung von Anhängadressen ist nicht ratsam; jedenfalls müssen sie aus schwer zersetzbarer Stoffe bestehen und an den Sendungen gut befestigt sein. Die Adresse aller Sendungen soll möglichst genau sein; bei Sendungen nach Städten ist die Angabe der Strasse und der Hausnummer unerlässlich. Die Adresse des Versenders ist soweit thunlich ebenfalls anzugeben.

Das Publikum wird im eigenen Interesse gebeten, die Geschenksendungen möglichst frühzeitig zur Post zu geben und nicht erst an den 2-3 letzten Tagen vor Weihnachten oder Neujahr, weil die Beförderung dann nicht so schnell stattfinden kann, wie zu gewöhnlichen Zeiten.

Um ein Gedränge an den Postschaltern zu vermeiden, sollten Markeneinkäufe nicht auf die letzten Tage des Jahres verschoben werden. Die Marken sollen, wenn immer möglich, auf der Vorderseite der Sendungen, in der rechten oberen Ecke, aufgelegt werden.

Die Verwendung ganz kleiner Briefumschläge sollte vermieden werden.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 9. Dezember.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charter für die zweite Monatshälfte betragen laut Kabelavis 1200 tons, einschliesslich 325 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode beliefen sich auf 17,752 tons, denen 18,023 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 271 tons abgenommen und beträgt nunmehr 43,281 tons; am 15. ult. war er 43,552 tons.

	30. Nov. 1912	15. Nov. 1912	30. Nov. 1911
Gesamtvorräte in England und Frankreich	81,691	84,297	50,082
desgl. schwimmend von Hamburg u. Rotterdam	2,565	2,280	14,600
Schwimmend von Chile und Australien	34,256	36,577	64,652
Gesamt sichtbare Vorräte	9,025	6,975	8,600
	43,281	43,552	73,282

Man erwartet allgemein eine ungünstige amerikanische Statistik, begründet durch die verhältnismässig sehr geringen Exporte. Dieser Umstand und die wenig günstige Entwicklung der Fondsbörsen trugen das ihrige dazu bei, einen Rückgang der Preise für Standardkupfer zu bewirken. Während zu Anfang der Woche £ 77.17.6 dreimonatlich bezahlt wurde, schloss der Markt £ 75.5 Kasse, £ 76.2.6 dreimonatlich.

Es kann nicht Wunder nehmen, dass unter diesen Umständen der Konsum nach Möglichkeit eine abwartende Politik verfolgt und mit wenigen Ausnahmen von Hand zu Mund kauft. Es lässt sich aber nicht verkennen, dass die meisten Abnehmer so schlecht gedeckt sind, dass sie mit Käufen nicht mehr lange zögen können, dies um so weniger, als Dampfer- und so knapp ist, dass mit verhältnismässig längeren Lieferungsfristen gerechnet werden muss.

Nach den vorliegenden Berichten ist auch der amerikanische Grosskonsum sehr schlecht versorgt und dabei vorzüglich beschäftigt. Die amerikanischen Grossproduzenten haben sich in ihrer Haltung nicht geändert; sie erklären bestimmt, mit ihren Preisen nicht heruntergehen zu wollen.

Es notieren: Tough £ 81.10 bis £ 82.10; Best Selected £ 81.40 bis £ 82.10; Elektrolyt £ 81.10; Bleche für Indien £ 89.

Zinn. Nachdem der Preis vorübergehend bis auf £ 228.15 für Dezember gegangen war, schloss der Markt abgeschwächt auf £ 225.15 Kasse und £ 225 dreimonatlich.

Blei hält sich sehr stetig und notiert in London £ 18 bis £ 18.2.6 für fremde und £ 18.7.6 bis £ 18.12.6 für englische Sorten. Die Nachfrage ist regelmässig, wenn auch nicht lebhaft. Der Konsum ist schlecht versehen.

Zink. Infolge des flotten Absatzes wurden die Preise auch auf dem Kontinent um 75 Pfg. erhöht. London notiert £ 26 bis £ 26.5 für gewöhnliche und £ 26.15 bis £ 27 für Spezialmarken.

Aluminium £ 85 bis £ 88. Antimon £ 38 bis £ 39, Silber 29 1/2 d prompt und 29 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 1. bis 7. Dezember 1912

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Silber
Kasse	3 mtl.	netto	2 1/2 %	Kasse	2 monatl. foreign	engl. ord. spez. sh.
I. 76 1/4	77 1/2	81 1/4	—	227 1/4	227 1/4	18 1/2
II. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	228 1/4	227 1/4	18 1/2
III. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	228 1/4	227 1/4	18 1/2
2. Dezember:						
I. 76 1/4	77 1/2	81 1/4	—	227 1/4	227 1/4	18 1/2
II. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	228 1/4	227 1/4	18 1/2
III. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	228 1/4	227 1/4	18 1/2
3. Dezember:						
I. 76 1/4	77 1/2	81 1/4	—	228 1/4	227 1/4	18 1/2
II. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	228 1/4	227 1/4	18 1/2
III. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	228 1/4	227 1/4	18 1/2
4. Dezember:						
I. 76 1/4	77 1/2	81 1/4	—	226 1/4	225 1/4	18 1/2
II. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	226 1/4	224 1/4	18 1/2
III. 77 1/4	77 1/2	81 1/4	—	226 1/4	224 1/4	18 1/2
5. Dezember:						
I. 76 1/4	76 1/2	81 1/4	—	226 1/4	225 1/4	18 1/2
II. 77 1/4	76 1/2	81 1/4	—	226 1/4	225 1/4	18 1/2
III. 77 1/4	76 1/2	81 1/4	—	226 1/4	225 1/4	18 1/2
6. Dezember:						
I. 76 1/4	76 1/2	81 1/4	—	226 1/4	225 1/4	18 1/2
II. 77 1/4	76 1/2	81 1/4	—	226 1/4	224 1/4	18 1/2
III. 77 1/4	76 1/2	81 1/4	—	226 1/4	224 1/4	18 1/2

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Übersetzungskurs vom 12. Dezember an — Cours de réduction à partir du 12 décembre	Fr.	Mk.	Allemania
Deutschland	124.05	100	Mk.
Oesterreich	104.75	100	Kr.
Ungarn	104.75	100	Kr.
Belgien	100.	100	Fr.
Grossbritannien und Irland	25.30	1	Pfd. St.
Luxemburg	99.30	100	Fr.

Gefrierfleischimport. Der Verband schweizerischer Gefrierfleischimporteure (Sekretär: Kaufmann Hans Giger, Bern) hat soeben als Antwort auf die vom Schweizerischen Gewerbeverein Ende August d. J. herausgegebene Broschüre: „Über die wirtschaftlichen Folgen der vermehrten Fleischeinfuhr“ eine Schrift erscheinen lassen und u. a. an die Mitglieder der Bundesversammlung verteilen lassen, worin gegen die Ausfuhr von Fleisch und Vorschläge des genannten Vereins, die auf eine Erhöhung des Zolls auf Fleisch, speziell auf Gefrierfleisch, und, weil eine ganze Reihe von Gewerben durch die Fleisch einfuhr geschädigt werde, auf Abschaffung des Zolls auf Ochsen abzielen, Stellung genommen wird. Die Gefrierfleischimporteure suchen nachzuweisen, dass bei vorurteilsloser Erwägung aller in Betracht kommenden Faktoren die Gegenseitigkeit von Gewerbe und Landwirtschaft nicht berechtigt sei. Interessenten seien für weiteres auf die beiden Broschüren selber verwiesen.

Service postal pendant les fêtes de Noël et de Nouvel-an. Vu l'augmentation extraordinaire du trafic postal pendant les fêtes de fin d'année nous rendons le public attentif au fait que tous les envois remis à la poste doivent être emballés et ficelés d'une manière tout particulièrement soignée. Les adresses doivent être écrites sur l'emballage même des envois ou y être collées fortement. L'emploi d'adresses volantes est déconseillé; si, dans certains cas, ces adresses sont indispensables, elles doivent être suffisamment fortes et solidement fixées aux envois. L'adresse du destinataire doit être indiquée avec un soin spécial sur tous les envois. L'indication de la rue et du numéro de la maison est indispensable pour les envois à destination des villes. L'adresse de l'expéditeur doit, autant que possible, être aussi indiquée.

Le public est prié, dans son propre intérêt, de consigner les envois de cadeaux le plus tôt possible, et non pas 2 ou 3 jours seulement avant Noël ou Nouvel-an, car, à ce moment, la transmission ne peut plus avoir lieu aussi rapidement qu'en temps ordinaire. Pour éviter les encombrements des guichets postaux, il ne faut pas attendre aux derniers jours de l'année pour faire les achats de timbres-poste.

Les timbres-poste doivent, si possible, être collés à l'angle droit supérieur du côté de l'adresse des envois postaux. L'emploi d'enveloppes de très petites dimensions doit être évité.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

In den Monaten Januar—Juni 1912 sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und selber von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographieapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, spätestens bis 6. Januar 1913 ihre Ansprüche bei unserem Rechtsbureau, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7 in Basel schriftlich anzumelden, da nachher die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfälligen Vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Pensions- und Hilfskasse des Personals der schweizerischen Bundesbahnen überlassen wird.

(8238 Q) 3225,

Kreisdirektion II

der schweiz. Bundesbahnen.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (1066)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich
(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen
Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — so lange Bedarf — Geider an gegen

4 1/2 % Obligationen

8 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

(3831Z) 1773

Die Direktion.

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1911)
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
graveur-médailleur à Berne

35 PS.

Deutzer Sauggasmotor
neues Modell, sehr gut erhalten,
wegen Betriebsänderung billig mit
Garantie zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre S 5513 Z
an die Ann.-Exp. Haasenstein &
Vogler, Zürich. (3219)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung
vernachlässigter Buchhaltungen,
Nachtragungen. 311 100!

E. Muggli-Kisler,
Bücherexperte,
Werdmühlplatz 2, Zürich I.

Bureau Möbel

kauft man am billigsten direkt ab Fabrik. 2890

W. Bucher, Kerns.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau L.B., Bregenz
(4292) Internationale Spedition, Verzollung (258.)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Emailschilder jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die
Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften (16.)

Schweizerische Lichtkohl- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Miederglatt (Kt. Zürich)

26 Liefert (157 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

Chemins de fer fédéraux

Mise au concours de fournitures

La Direction générale des chemins de fer fédéraux, à Berne, met au concours la fourniture de

1790 tonnes de sabots de freins et
250 tonnes de barreaux de grille
de formes différentes, pour les ateliers des C.F.F., savoir:

Sabots de freins	Barreaux de grille
pour Yverdon 450 t	25 t
» Fribourg 30 t	—
» Bienne 100 t	40 t
» Olten 450 t	30 t
» Zurich 270 t	25 t
» Romanshorn 100 t	—
» Rorschach 80 t	10 t
» Colre 140 t	—
» Bellinzona 170 t	120 t

La livraison devra avoir lieu d'une manière successive dans le courant de l'année 1913 et selon les indications des ateliers ci-dessus.

Les offres pour l'ensemble de la fourniture ou pour des postes isolés, doivent être adressées à la Direction soussignée, à Berne, sous pli fermé portant la suscription « Offre pour la fourniture de sabots de freins et de barreaux de grille », jusqu'au 23 décembre courant au plus tard. Elles seront valables jusqu'au 10 janvier 1913. Les prix devront être faits pour 100 kg de marchandise rendue franco aux stations susmentionnées. (3204 I).

Le cahier des charges spécial à la fourniture de sabots de freins et de barreaux de grille peut être consulté ou demandé au bureau de l'ingénieur en chef de la traction à la Direction générale des chemins de fer fédéraux, à Berne.

Berne, le 9 décembre 1912.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Commerce de fer Fribourgeois S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le vendredi, 27 décembre 1912, à 3 h. de l'après-midi
au Café-Restaurant des Charmettes

TRACTANDA:

1. Rapport du conseil d'administration et comptes.
2. Rapport des vérificateurs.
3. Approbation et décharge au conseil et aux commissaires-vérificateurs.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.
6. Divers. (5910 F) (3221 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des réviseurs des comptes seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le jeudi, 19 cl., au siège social, 30, Rue du Pont Suspendu.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, qui seront délivrées au siège social, dès le 19 jusqu'au jeudi 26 cl., moyennant justification de propriété d'actions.

Fribourg, le 10 décembre 1912.

Le conseil d'administration.

Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich

Telegramme: Lagerhaus. — Bahnadresse: Zürich-Glösshübel. — Telefon 7764
Massivbau aus Stein und Eisenbeton. — 10,000 m² Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. —
Elektrische Krane und Aufzüge. — Geleiseanschluss an die Station Zürich-Glösshübel.
— Lagerung von Waren aller Art. — Vermietung abgegrenzter Räume. — Belebung von Waren.
Cementfabrikanlage.

483 Z Separate Abteilung für Möbellagerung Staubfreie Möbelkabinen 1901

Schweiz. Fabrikat.



HASLER A.-G. Bern.

TELEGRAPHEN-WERKSTÄTTE

von C. HASLER, BERN.

Schweiz. Wagonfabrik Schlieren, Aktiengesellschaft

in Schlieren bei Zürich

Subskription auf 2000 neue Aktien von Fr. 500

und zwar

A. Vorrechtszeichnung der bisherigen Aktionäre

1. Den Besitzern der alten Aktien ist das Recht eingeräumt, auf Grund von je 3 alten Aktien 1 neue Aktie zu beziehen.
2. Dieses Bezugsrecht ist bis einschliesslich den 21. Dezember 1912 auszuüben.
3. Der Bezugspreis ist pari d. h. Fr. 500 per Aktie. Er ist zahlbar am 2. Januar 1913. Anlässlich der Liberierung werden die definitiven Aktientitel, versehen mit Dividendencoupons pro 1912/13 und folgenden, ausgehändigt. Bei Zahlung nach dem 2. Januar 1913 werden Verzugszinsen zu 6 % p. a. hinzugeschlagen.
4. Die Anmeldungen sind vermittelt eines besonderen Formulars, in welches die Nummern der alten Aktientitel in geordneter Reihenfolge einzutragen sind, einzureichen. In Fällen von mehrfacher Anmeldung der gleichen Aktiennummern bleibt das Verlangen nach Einreichung der Aktientitel selbst vorbehalten.

B. Freie Subskription

1. Zeichnungen ohne Vorrecht werden ebenfalls bis einschliesslich den

21. Dezember 1912

entgegengenommen und aus den von den alten Aktionären etwa nicht bezogenen neuen Aktien bedient. Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Schluss der Subskription, eventuell unter entsprechender Reduktion, sofern die Begehr den verfügbaren Titelbetrag übersteigt. (5520 Z) 3220.

2. Der Subskriptionspreis beträgt Fr. 510 per Aktie von Fr. 500 und ist zahlbar am 2. Januar 1913. Bei Zahlung nach diesem Tag werden Verzugszinsen zu 6 % p. a. zum Preise hinzugeschlagen.
3. Gegen die Entrichtung des Preises werden die definitiven Aktientitel, versehen mit Dividendencoupons pro 1912/13 und folgenden, ausgegeben.

Die Anmeldungen sowohl in der Zeichnung mit Vorrecht als in der freien Subskription nehmen die Niederlassungen der

Schweiz. Kreditanstalt

in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern,

sowie deren Depositenkassen in Zürich I, II, III, IV, V, Oerlikon und Morges

spesenfrei entgegen. Exemplare des ausführlichen Prospektes, sowie der Anmeldescheine stehen daselbst zur Verfügung.

Die Anmeldestellen sind auch bereit, den bestmöglichen Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Zürich, den 11. Dezember 1912.

Schweiz. Kreditanstalt.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss

Buchs, St. Markrethen, Romanshorn, Triest

Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemäss-e Verzollungen

(601 G. Feine Transportabnahmen nach allen Richtungen (563.)

Les carnets d'épargne N° 18807, de fr. 7000, en faveur de M. Jules Ottiger, boucher, Fribourg; N° 20863, de fr. 20.19, en faveur de M. Jules Ottiger, fils de Jules, Fribourg, sont égarés.

Les porteurs actuels de ces titres sont invités à les présenter à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, dans le terme de six mois à dater d'aujourd'hui. Passé ce terme, ils seront annulés et il en sera délivré des duplicata.

Fribourg, le 10 décembre 1912.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

(5906 F) (3218 I)

La Direction.

Kapitalgesuch

Eine Landgemeinde im Bezirk Zürich sucht ein Darlehen von Fr. 20,000 zu laufendem Zins für ein Unternehmen mit genügender Sicherstellung aufzunehmen. Offerten unter Chiffre Y. 5491 Z an die App.-Exp. Haasenstein & Vogler, Zürich. (3496.)

Geschäftsmann

sucht ein Kapital von Fr. 60 — 70,000 gegen gute Sicherheit. Gen. Offerten unter Chiffre A. 8228 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (3208 I)